

## Zentrale Wärmeversorgung einer Neubausiedlung

Hermann Mahler  
(Zimmermeister)  
Ihlienworth (LK CUX)

### Aufgabenstellung:

- Hermann Mahler, selbständiger Zimmermeister, erschließt gegenwärtig eine Fläche in der Gemeinde Nordholz und projiziert auf diesem Gelände eine Neubausiedlung im „Schwedenhausstil“ mit 21 freistehenden Häusern. Geplant sind Einfamilienhäuser, Zweifamilienreihen Häuser und Mehrfamilienreihen Häuser mit Kleinwohnungen für Pendler.
- Für die Neubausiedlung ist neben dem Niedrigenergiestandard der Häuser ein innovative zentrale Wärmeversorgung geplant.
- Für die geplante zentrale Wärmeversorgung der Siedlung stehen zwei unterschiedliche technische Optionen zur Verfügung: a: ein gasbefeuertes, zentrales BHKW und b: ein zentraler Holzpalletkessel mit optionaler Solarunterstützung.
- Beide Konzepte sollen hinsichtlich ihrer technischen Vor- und Nachteile und ihren Investition- bzw. zu erwartenden Betriebskosten beleuchtet werden.



### Ergebnis:

Expertengespräche mit Dipl.-Ing. Heinz Eggersglüß von der Fa. **UTECH GmbH** (Bremen), Diskussion möglicher Versorgungsvarianten: Basisvariante (dezentrale Erdgasheizung, zentrale Wärmeversorgung mit BHKW, zentrale Wärmeversorgung mit Pelletkessel mit und ohne Solarunterstützung).